

Notfallcheck

1. Bewusstseinskontrolle
2. Nistprüfung
3. Atmerstecken
4. Atmung checken
5. Seitenlage

Bewusstlosigkeit

- Erkennen -
Der Mensch liegt reglos da, aber normale Atmung.

- Was du verhindern kannst -
Ersticken

Atmungs-Kreislauf - Stillstand

- Erste Hilfe beim Stupfen einer reglosen Person -

stehe auf Selbstschutz, zieh Einmalhandschuhe an und halte ein Notfallatmungsgerät bereit. Stell die Notfalldiagnose mittels des "Kopfcheckes".



Schock

- eine Hinderdurchblutung

- Was du verhindern kannst -
Bewusstwerden

- Erste Hilfe -

1. Aufrechterhaltung und Begünstigung des Kreislaufs
2. Notruf

- Erkennen -

Wundblutungsrisiko oder auffallend blasse, kalte Schwereis, blasse Hautfarbe, Blau Lippen, Atemnot

Erste Hilfe

= Maßnahmen, die bei lebensbedrohlichen Verletzungen das Wiederleben einer Person zu sichern und zu verhindern Schäden zu reduzieren.

- Hinweis für den Lebensretter -

• Wichtig ist es die Herzdruckmassage mit wenigen Unterbrechungen durchzuführen

• Wenn Person wieder normal atmet sofort in stabile Seitenlage

• Wenn die Beatmung über den Mund nicht möglich ist, atme über die Nase und halte den Mund zu.

Herzdruckmassage & Beatmung

Beatmung

1. Notruf

2. Wiederbelebung: Sofort beginnen mit Mund-Zungen-Venitubulation. 30x in der Mitte des Brustkorbes eine Nasendruckmassage mit gekrümmten Fingern durch, mind. 100x pro Minute. Dicke ca. 4-5 cm tief. Be- und entlaste den Brustkorb rhythmisch und lege die Handballen nicht ab.

3.

Zug das Notfallatmungsgerät auf das Gesicht, überstecke den Kopf, beachte 2x in den Mund und halte dabei die Nase zu.

4. Wenn wieder 30x Herzdruckmassage, 2x beatmen... hier damit nicht auf, bis die Rettung eintrifft.

5. Wenn vorhanden, setz einen Defibrillator ein und folge seinen Anweisungen.



Wiederbelebung